

Protokoll der 8. Sitzung des Beirats für Patient:innensicherheit

am 06. November 2024 von 09:30 bis 11:30 Uhr
per Videokonferenz (MS-Teams)

Vertretene Organisationen:

- **ARGE Patientenanwälte**
- **Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen**
- **Bundesländer**
- **Bundesverband Selbsthilfe Österreich**
- **Dachverband NÖ Selbsthilfe**
- **Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger**
- **Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)**
- **Krankenanstalten**
- **Österreichische Ärztekammer**
- **Plattform Patientensicherheit**
- **Wirtschaftskammer Österreich**
- **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz -**

Verantwortlich für das Protokoll: Theurer/Geißler

Top 1 – Begrüßung

Verena Nikolai begrüßt als Vertreterin von Frau SC Katharina Reich alle Teilnehmer:innen der 8. Sitzung des Beirats für Patient:innensicherheit und eröffnet damit die Sitzung.

Nikolai berichtet anhand der Powerpointpräsentation.

Top 2 – WHO: Rückblick Tag der Patient:innensicherheit 2024

Tag der Patient:innensicherheit zum Thema Diagnosesicherheit

Wichtige nächste Schritte für die Verbesserung der Diagnosesicherheit in Österreich:

- standardisierte, verpflichtende Diagnosencodierung im gesamten ambulanten Bereich
- Ausbau Integrierte Versorgung
- Digitalisierung – ELGA Ausbau, Gesundheitsplattform
- PatientInnen –und BürgerInnenbeteiligung
- Maßnahmen der Aus-, Fort – und Weiterbildung

Top 3 – Status Quo Qualitätsstrategie und Strategie Patient:innensicherheit neu

Anhand der Folien wird seitens BMSGPK/GÖG der Stand der Neuerstellung von Qualitäts- und Patient:innensicherheitsstrategie erläutert. Beide Strategien sind laut Zielsteuerungsvertrag bis Mitte 2025 zu überarbeiten. Die Erarbeitung erfolgt derzeit im Rahmen eines partizipativen Beteiligungsprozesses.

Ad Qualitätsstrategie: Die Beiratsmitglieder sind eng in den Prozess der Erarbeitung der Patient:innensicherheitsstrategie involviert. Sie äußern den Wunsch, für einen guten Überblick auch den Entwurf der Qualitätsstrategie übermittelt zu bekommen. Das BMSGPK verspricht die Aussendung, sobald es einen „herzeigbaren“ Rohentwurf gibt (voraussichtlich Mitte/Ende Dezember).

Die weiteren Schritte zur Erstellung können in der Powerpointpräsentation nachgelesen werden.

Top 4 – Status Quo Never Events im österreichischen Gesundheitswesen

Die für Österreich erstellte Liste der Never Events wurde veröffentlicht:

<https://www.sozialministerium.at>

- Im Rahmen der Arbeitsgruppe „Evaluierung“ ist Anfang November die Aussendung an die kollegialen Führungen aller Krankenanstalten (inkl. PRIKRAF und AUVA) erfolgt.

Das Ziel der Befragung ist es, Verständnis und Perspektiven in Bezug auf behandlungsbedingte unerwünschte Ereignisse (Adverse Events) im Allgemeinen und „Never Events“ im Besonderen zu erheben.

Top 5 – Aktuelles aus dem BMSGPK

Das BMSGPK berichtet zum Qualitätsstandard Aufnahme- und Entlassungsmanagement (QS AUFEM) über die Erstellung einer Information für die Patient:innen in zwei Versionen (klassisch und „leicht Lesen“). Link: [Qualitätsstandard zum Aufnahme- und Entlassungsmanagement – QS AUFEM \(sozialministerium.at\)](https://www.sozialministerium.at/Qualitätsstandard-zum-Aufnahme-und-Entlassungsmanagement-QS-AUFEM)

Außerdem wird der Fortschritt bei den Arbeiten zur Integrierten Versorgung präsentiert, insbesondere betreffend Aufbau einer Technologieplattform im Rahmen von ELGA.

Die Eckpunkte:

- Erstellung eines Konzepts für Integrierte Versorgung (IV) für chronische Erkrankungen, beispielsweise für Diabetes, Herzinsuffizienz oder andere Krankheiten.
- Grundlage: bestehende ELGA-Infrastruktur im österreichischen Gesundheitswesen
- Basis der Umsetzung: bereits etablierte Strukturen und Bausteine von ELGA und e-Impfpass

- Akteur:innen der Integrierten Versorgung sollen an eine gemeinsame IT-Infrastruktur angebunden werden.
- Ziel: medizinische und technisch/administrative Daten einheitlich zu dokumentieren, bereitzustellen und abzurufen, Arbeitsabläufe über Organisationsgrenzen hinweg zu unterstützen, inkl. Telemonitoring-Daten

Zum Thema ELGA entspinnt sich eine längere Diskussion. Der Bundesverband Selbsthilfe weist auf den Rechnungshofbericht zu ELGA aus 2024 hin, dem wesentliche Anregungen für Verbesserungen, u.a. der Benutzerfreundlichkeit, entnommen werden können.

Link: [Bericht des Rechnungshofes: Elektronische Gesundheitsakte ELGA und ELGA GmbH](#)

Die Plattform PS fragt nach, ob Patientenverfügungen mittlerweile in ELGA gespeichert werden können, das wäre eine wichtige Maßnahme. Die Patientenanwaltschaft stimmt zu, dass es im Sinne der Bevölkerung und der GDAs wünschenswert wäre.

Nikolai verspricht, bei der ELGA-GmbH nachzufragen und das Thema im nächsten Beirat wieder aufzugreifen.

Top 6 – Allfälliges

Unter Allfälliges wurde die Aufnahme des BASG als stimmberechtigtes Mitglied in den Beirat PS ab sofort einstimmig beschlossen. Anlage 1 der Geschäftsordnung, die die stimmberechtigten Institutionen auflistet, wird vom BMSGPK dementsprechend angepasst werden.

Außerdem wurde ein Rückblick/Ausblick zu einigen Veranstaltungen gegeben, die einen engen Bezug zum Thema Patient:innensicherheit haben:

- Rückblick Konferenz der Plattform Patient:innensicherheit: 18. Oktober 2024 in der Klinik Floridsdorf
- Rückblick ÖPGK – Konferenz: 24. Oktober 2024 in Salzburg
- Qualitätssymposium des BMSGPK am **7. und 8. Oktober 2025**

Vorgesehener nächster Termin des Beirats für Patient:innensicherheit:

24. April 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr in Präsenz in der GÖG, Biberstraße